



Abschluss

- ➔ Teilnehmer/innen, die alle Unterrichtsmodule belegen, haben die Möglichkeit die Weiterbildung mit einer Prüfung abzuschließen. Die Prüfung besteht aus einer Facharbeit und einer Prüfungsklausur. Als weitere Teilleistung ist eine eintägige Hospitation zu erbringen.
- ➔ Die Prüfungsordnung ist unter www.giby.de im Download-Bereich einzusehen.
- ➔ Erfolgreiche Absolvent/innen erhalten das GIB-Zertifikat „**Geprüfte/r Audioberater/in (GIB)**“.



www.bayciv.de

Die Weiterbildung wurde in Zusammenarbeit und mit freundlicher Unterstützung des Bayerischen Cochlea Implantat Verbandes e.V. (BayCIV) entwickelt.

GIB-BLWG

Bayerisches Institut zur Kommunikationsförderung für Menschen mit Hörbehinderung

Das **GIB** – **G**esellschaft:**I**nklusion:**B**ildung – ist ein bayerisches Bildungsinstitut, das sich zum Ziel gesetzt hat, die Kommunikation zwischen hörbehinderten und hörenden Menschen zu verbessern und eine gleichberechtigte Teilhabe aller Bürger an unserer Gesellschaft zu ermöglichen. Das **GIB** fühlt sich dabei allen Menschen – ob mit Laut- oder Gebärdensprachkompetenz – gleichermaßen verpflichtet und setzt sich für die Belange von Menschen mit Hörbehinderung (gehörlos, schwerhörig, taubblind oder CI-versorgt) ein.

Für Ihre Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

GIB-BLWG

Fürther Straße 212, 90429 Nürnberg

TEL: 0911 / 120 765 - 0

FAX: 0911 / 120 765 - 44

E-MAIL: info@giby.de

INTERNET: www.giby.de

Bankverbindung

Sparkasse Nürnberg

IBAN: DE20 7605 0101 0003 8809 35

BIC: SSKNDE77



Anfahrtskizze und Wegbeschreibung

Eine detaillierte Anfahrtskizze und Wegbeschreibung finden Sie unter <http://www.giby.de/kontakt>

Dieses Projekt wird aus Mitteln des Bayerischen Staatsministeriums für Arbeit und Soziales, Familie und Integration und des Bayerischen Bezirktags gefördert.



Bayerisches Staatsministerium für
Arbeit und Soziales,
Familie und Integration



Bayerischer
Bezirktag

GIBBLWG

Gesellschaft:Inklusion:Bildung

Bayerisches Institut zur Kommunikations-
förderung für Menschen mit Hörbehinderung



Weiterbildung zum/zur Audioberater/in

GIB

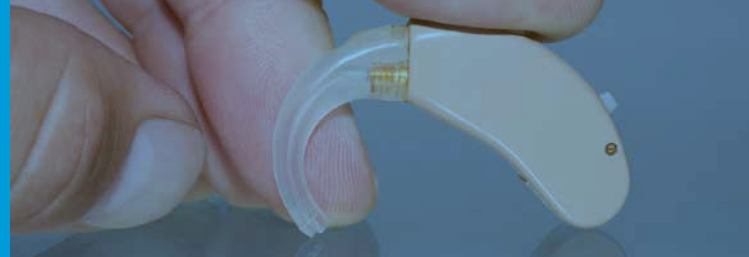
Bilder: GIB, fotolia.com/ andras_csontos

Das GIB ist eine Einrichtung des BLWG e.V. München, Fachverband für Menschen mit Hör- und Sprachbehinderung.

BLWG
DAZU GEHÖREN



Weiterbildung zum/zur Audioberater/in



GIB

Zielsetzung und Zielgruppe

Um insbesondere den Bedürfnissen von schwerhörigen Menschen gerecht zu werden, hat das GIB Nürnberg in Kooperation mit dem Bayerischen Cochlea Implantat Verband die Weiterbildung zum/r Audioberater/in entwickelt.

Die Weiterbildung richtet sich an....

- ➔ haupt- und ehrenamtliche Mitarbeiter/innen, die in Beratungsstellen oder Einrichtungen für hörbehinderte Menschen tätig sind.
- ➔ hörbehinderte Menschen, die sich über die vielfältigen Unterstützungsmöglichkeiten informieren möchten.
- ➔ haupt- und ehrenamtliche Mitarbeiter/innen, die in der Beratung und Pflege von Senioren tätig sind.
- ➔ Studierende der Fachbereiche Hörgeschädigten- und Gehörlosen-Pädagogik.

Audioberater/innen...

- ➔ beraten und informieren ganzheitlich über Unterstützungsmöglichkeiten für hörbehinderte Menschen.
- ➔ zeigen hörbehinderten Menschen die verfügbaren persönlichen, medizinischen und technischen Ressourcen auf, sodass sich Klienten auf dieser Grundlage an entsprechende Facheinrichtungen, Kliniken oder Fachleute wenden können.
- ➔ unterstützen hörbehinderte Menschen dabei, ihre individuelle Kommunikationskompetenz zu erweitern.

Dauer und Umfang

Die Weiterbildung umfasst acht Termine und findet in der Regel einmal im Monat freitags und samstags oder samstags und sonntags statt. Die Kurswochenenden können einzeln oder als Gesamtpaket gebucht werden.

Inhalte

- ➔ **Grundlagen des Hörens und subjektive Hörprüfungen**
Grundlagen der Anatomie und der Funktionsweise des Ohres und des Hörens, Hörverarbeitung, Hörprüfungen mit Tönen und mit Sprache.
- ➔ **Objektive Audiometrie und Hörstörungen**
Objektive Hörprüfungen, Interpretation audiologischer Untersuchungen, Hörstörungen (z. B. Schwerhörigkeit, Tinnitus, einseitige Ertaubung) und deren Behandlung.
- ➔ **Technik und technische Hilfsmittel**
Technik, Anpassung von und Hören lernen mit Hörgeräten und implantierbaren Hörsystemen (z. B. Cochlea-Implantat), Möglichkeiten der Unterstützung durch technische Hilfsmittel wie FM- und induktive Höranlagen.
- ➔ **Psychologische Aspekte von Hörbehinderung**
Psychosoziale Folgen von Hörverlust und dauerhafter Hörbehinderung, Hörbehinderung und Identitätsbildung, Möglichkeiten ressourcenorientierter und ganzheitlicher Beratung.
- ➔ **Pädagogische Aspekte im Zusammenhang mit Hörbehinderung**
Geschichtliche und aktuelle Aspekte zu Erziehung und Bildung in Einrichtungen für hörbehinderte Kinder, Förderung und Begleitung von hörbehinderten

Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen in Inklusions- und Regelschulen, in Berufsbildungswerken und auf dem freien Arbeitsmarkt.

- ➔ **Gesprächsführung**
Gesprächsführungsstrategien, Klientenzentrierte Gesprächsführung, Körpersprache und persönlicher Ausdruck, Konfliktbearbeitung und Mediation.
- ➔ **Kommunikation**
Kommunikationsverhalten, Versteck-, Hör- und Kommunikationstaktiken, Hörtraining, nonverbale Kommunikation, Gebärdensprache, lautsprachbegleitende Gebärden und Lormen.
- ➔ **Arbeits- und sozialrechtliche Aspekte**
Fragestellungen zu Arbeits-, Sozial- und Schwerbehindertenrecht, zu Heil- und Hilfsmitteln sowie zur Rehabilitation und zu Integrationsfachdiensten.

Teilnehmerzahl

Die Teilnehmerzahl ist auf 12 Teilnehmer/innen begrenzt.

